LK Protokoll 29.12.20

Anwesend: Paul, Paul, Markus, Solveig, Emma

Beratend: Magdalena

Fürs Protokoll: Magdalena

→ Damit sind wir beschlussfähig.

Top 1: Tagesordnung beschlossen: einstimmig

- Stefan ist dazugekommen -

Protokoll der letzten Sitzung beschlossen: einstimmig

Wie geht's mir Runde

Top 2: Andacht von Emma

Top 3: Workshops vorstellen

Paul & Emma: "Frei sein!" - Wovon?

Impulsvortrag

Jugendliche sollen rausgehen und aufschreiben welche Erwartungen sie an sich selbst haben und welche Verpflichtungen sie von der Gesellschaft spüren.

Danach wird das ausgetauscht

Abschlusstext

Stefan: Wie weit ist der eigene Glaube vorgeschrieben? Freiheit zur Entscheidung für welche Religion?

Impulstext/ Einstieg: Zunächst vorgeschrieben durch die Taufe. Dann Einfluss durch Erziehung der Eltern. Dann Reliunterricht in der Schule. Theoretisch Freiheit zu wählen welchen Reliunterricht man besuchen möchte. Punkt der Selbsterkenntnis!? Konfirmation als Schlusspunkt.

Szenarien durchspielen: "Was wäre, wenn die Taufe erst später stattfinden würde?" Hätte sich der Glaube anders entwickelt?

Szenario: Wie war die Erziehung meiner Eltern in Bezug auf die religiöse Erziehung?

Szenario: Reliunterricht.

Szenarien zusammenfassen.

Hinweis aus der Gruppe: Näher eingehen auf die Frage, was sind Vor- und Nachteile von Kindestaufe oder Erwachsenentaufe? Und hier noch eine theologische Dimension öffnen?

Und Ergebnissicherung?

Paul R.: Grenzen der Freiheit?

"Ohne Gesetz gibt es keine Freiheit" – John Locke

Jugendlichen sollen selber überlegen, wo sie sich in ihrer Freiheit eingegrenzt fühlen.

Szenarien: Thema Sterbehilfe. Ist es ok, lebenden Menschen vorzuschreiben keine Sterbehilfe anzunehmen?

Und andere Szenarien durchspielen.

Ziel des Workshops: Bewusst machen, dass Freiheit eingeschränkt wird. Aber ist das wirklich schlecht? Um frei sein zu können, müssen wir eingeschränkt werden. Es geht um Bewusstmachung

Hinweis aus der Gruppe: Nochmal ein Methodenwechsel einbringen, damit es nicht zu intellektuell wird? Und Ergebnissicherung?

Solveig: Religionsfreiheit

Start mit Diskussionsrunde: Was bedeutet Religionsfreiheit eigentlich?

Unterscheidung positive und negative Religionsfreiheit. Andere Definitionen.

Karte zeigen wo man sieht in welchen Ländern man aufgrund seiner Religion verfolgt wird. Gruppe raten lassen, in welchen Ländern das verfolgt wird.

Meinung aus der Gruppe: Hinweis auf aktuelle Diskussion während Corona. Ausübung der Religion so ein hohes Gut, dass es über anderen Beschränkungen gilt?

Meinung aus der Gruppe: Viele wichtige religiöse Ausübungen (zum Beispiel Pilgerfahrten) sind durch Corona nicht möglich – was hat das für Auswirkungen?

Was sagt die Christliche Religion zu anderen Religionen?

Magdalena: Freiheit erleben – einfach rausgehen

Markus: Freiheit und Anarchie

Einstieg: Gummibärchen Packung rumgehen lassen – Jede*r nimmt sich so viel er*sie will.

Frage: Was sind die wichtigsten Gesetze, die euch einfallen? – Aufschreiben.

Braucht es Gesetze? Kämen wir nicht schon durch logisches Denken auf eine Ebene? (siehe Gummibärchen)

Was, wenn es keine Gesetze gäbe? Anarchie (Heißt nicht Gesetzlosigkeit, sondern die Gesetzgebung liegt bei den Bürgern und nicht beim Staat)

Bedeutet Anarchie dann tatsächlich Freiheit?

Wenn Anarchie nicht Freiheit bedeutet, was bedeutet dann Freiheit für dich?

Was sind die wichtigsten Gesetze? Wärt ihr bereit, diese Werte aufzugeben? Um dafür Freiheit zu haben. Oder wärt ihr bereit eure Freiheit aufzugeben, um Gesetze zu haben.

Wie frei sind wir eigentlich in unserem Glauben? Haben ja auch "Gesetze" ...

Leben wir in unserem Glauben Anarchie? Jede*r hat seinen*ihren Glauben mit eigenen Gesetzen?

Meinung aus der Gruppe: Planspiel Anarchie ausbauen und als Schwerpunkt des Workshops machen.

Top 4: Sonstiges

Aufgaben bis zum nächsten Mal: Workshops ausbauen auf 1,5h, damit sie fertig sind!

Nächster LK: 19.01 und wir wollen an diesem Tag einen Zeitplan erstellen. Und wenn noch Zeit ist dann ein Geländespiel entwickeln.